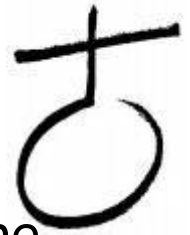




EvJu News



-News der Evangelischen Jugend Ovelgönne-

Ausgabe 2

Jahrgang 1

Oktober/November

Auch wir sind dabei!!! Kommt einfach mal vorbei!



Leise kommt die Nacht

(TB) Bei seinem letzten öffentlichen Auftritt in diesem Jahr wird der Shantychor Salzwasser-Riege heitere und besinnliche Lieder unter dem Motto „Leise kommt die Nacht“ vortragen. Neue Seemannslieder und Shantys stehen ebenso auf dem Programm wie weihnachtliche Chormusik. Außerdem steht ein Auftritt des Jugendchors der Petrusgemeinde mit

einer Weltpremiere auf dem Programm. Das Konzert findet am Samstag, 13. Dezember in der Petruskirche statt. Beginn ist um 16:00 Uhr. Der Eintritt ist frei spenden werden am Ausgang zu gunste der Jugendarbeit gesammelt.



Eine Welt

(TB) Grade in der Vorweihnachtszeit wird viel davon geredet, dass man anderen Menschen in der dritten Welt oder Allgemein Menschen in Not helfen soll. Viele Leute hören diese Aufforderung und sagen, dass sie auch helfen wollen, doch kaum einer macht es. Fünf Jugendliche aus unser Kirchengemeinde haben zu diesem Thema im Rahmen der Special Konfifahrt ein Lied geschrieben, das zum denken anregt. „Spendet mal ein bisschen Geld an die arme dritte welt. Sie wollen Erwachsen werden und nicht früh an Armut sterben“, so lautet

der Refrain des Liedes „Eine Welt“. In diesem Lied werden Themen angesprochen die aktuell sind. So wird zum Beispiel Aids angesprochen. 39 Millionen Menschen sind Weltweit infiziert. Allein in Afrika sind es schon 25 Millionen Menschen. Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind, dann kommen Sie zu der Weltpremiere dieses eizigartigen Liedes am 13.12.2008 um 16:00 Uhr in der Petruskirche.



SpEcIaL-Konfi-Fahrt

(MZ) Diese Idee, eine mehrtägige Fahrt für Konfis anzubieten hatte ich schon länger. Immer wieder wurde ich nach den Konfi-Camps gefragt: „Wann ist die nächste Freizeit?“. Somit wurde geplant: eine Kurzfreizeit in den Herbstferien. Marwede hieß das Ziel. Ein einfaches aber sehr idyllisches Freizeitheim war für einige Tage unser Zuhause. Schnell wuchs die Gruppe zu einer „Großfamilie“ zusammen. Es wurde zusammen gegessen, gelacht und rege ins Gespräch gekommen. Thematische Einheiten wie „Freundschaft“ und „Angst“ standen auf dem Programm. Das Highlight war der „Songwriting-Workshop“. Nach einem kurzen Einführungskurs entstanden in diesem drei Songs die von den Freizeitteilnehmern selbst geschrieben worden sind. Zu dem einem Song wurde gleich die Musik komponiert. Wer weiß, vielleicht hört ihr dies Songs schon bald in unserer Kirche. Schlussfrage der Teilnehmer

war: „Wann ist die nächste Freizeit?“
...wer weiß, vielleicht gebe ich euch irgendwann darauf eine Antwort.
An dieser Stelle möchte ich mich bei der tollen Reisegruppe und dem Teilzeitteamer Phlipi bedanken sowie bei meinen Mitstreitern Doro, Melina und Laurens, die gemeinsam mit mir diese Fahrt vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet haben.
euer Markus

P.S. an die Teilis:
„Augen zu und durch“, Majonäse“, „eins, zwei, DREI, vier, fünf, Pommes, rot, weiß“, und nicht zu vergessen unser absoluter „Stockbrotteigschokokuchendream“.



Lange Nacht der Kirchen

(MZ) Diese erstmalige Aktion führte unser Jugendarbeiter Markus Zeipert mit Andreas Naujok (KG Westercelle) mit Unterstützung der Evangelischen Jugend Oldau/Ovelgönne, Evangelischen Jugend Winsen/Aller und der Evangelischen Jugend Westercelle durch. Diese Nacht stand unter dem Motto „Durch das Dunkel hindurch“, zu dem an drei Orten jeweils eine Kurzandacht stattfand. Diese waren geprägt von viel Musik, einem eindrucksvollen Anspiel, meditativen Elementen, einer Aktion, Ansprachen und dazu passenden Gebeten. Abgerundet wurde diese Thematik in der Abschlussandacht in der Petruskirche mit der Bibelstelle 1.Joh., 1,5: „Gott ist Licht, und in ihm ist keine Finsternis“.

20:15 Uhr Andacht in der Winsener Kirche mit anschl. Snack

21:00 Uhr Wanderung von Winsen/A. nach Oldau zum „Diestel-Hof“

22:30 Uhr Andacht mit anschl. Pizzasuppe

23:15 Uhr Wanderung zur Petruskirche Ovelgönne

in Ovelgönne, Abschlussandacht, danach gemütliches Beisammensein bei Stockbrot, Kaffee&Kuchen.

Ein Shuttleservice von Ovelgönne über Oldau nach Winsen/Aller wurde angeboten.

Die TeamerInnen der Evangelischen Jugend setzten die „Lange Nacht der Kirche „ 1:1 mit ihrem Jugendarbeiter Markus Z. um, diese Nacht werden alle nicht so schnell vergessen. Diese Veranstaltung fand sehr guten Anklang und viele fragten, „...und wann ist die nächste Lange Nacht der Kirchen?!“.

Markus Zeipert und Andreas Naujok bedanken sich recht herzlich an den drei Evangelischen Jugenden, dem Diestel-Hof in Oldau sowie dem „Begleitschutz“

Frank Voges, Bernd Meyer, Michael Rohr und Carsten Wolthusen



Markt der Flöhe

(DH) Am 12.10 diesen Jahres machten sich 8 Jugendliche zusammen mit unserm Jugendarbeiter Markus Zeipert um 8 Uhr auf den Weg nach Großburgwedel, denn auf den Parkplätzen des Möbelhauses Ikea sollte ein Flohmarkt stattfinden. Unsere Dinge, die wir verkaufen wollten, waren teilweise noch vom Gemeindefest übriggeblieben, aber ein Großteil wurde uns noch von Mitgliedern aus der Gemeinde gespendet. Den vorigen Samstag hatte sich diese Gruppe schon getroffen um ihre „Schätze“ zu begutachten und sie sicherheitsgemäß zu verstauen. Der

Sonntag wurde dann ein recht lustiger Tag. Da wir so viele waren hatte jeder genug Zeit um sich auch alle anderen Stände genauestens anzuschauen. Am Ende wollte keiner mehr nach Hause, und so waren wir als wir um kurz nach 6 die Rückfahrt antraten die einzigen übergebliebenen. Trotz unserer Mühen verkauften wir nicht so viel, doch es war eine Gute Erfahrung und vielleicht haben wir auf dem nächsten Flohmarkt ja mehr Glück!? Wir freuen uns auf weitere Spenden, denn der nächste Flohmarkt kommt bestimmt!!!



Circus Krone

16. bis zum 21 September 2008 besuchten mehr als 5000 Cellerinnen und Celler den Circus Krone. Sie wurden von Ponnys, Hunden, Elefanten, Pferden, Löwen und von einem weißen Löwen verzaubert. Weitere Höhepunkte waren Das Todesrad und eine Kung- Fu Gruppe.



Weihnachtsmann Meisterschaft 2008

(TB) „Hiermit ist die Internationale Weihnachtsmann Weltmeisterschaft 2008 eröffnet.“, mit diesen Worten Eröffnete Alexander Hass am 29.11.2008 die dritte Internationale Weihnachtsmann Meisterschaft. 40 Weihnachtsmänner, Weihnachtsfrauen, Engel und Christkinder mussten 12 Prüfungen bestehen. Es gab 2 Klassen die Königsklasse in der Vertreter aus allen Bundesländern Teilnahmen und die international offene Klasse, in der auch Ross Antony teilnahm. Er und alle anderen mussten unter anderem knifflige Fragen von einer der sprechenden Laternen beantworten. Auf die Frage „was sagte der Engel in der Weihnachtsgeschichte zu den Hirten“ antwortete Ross Antony „Wo ist das Klo“. Darauf hin protestierten seine Fans, die teilweise sogar aus Dortmund angereist waren und sagten ihm die richtige Antwort. Die Unterstützung seiner Fans hat Ross Antony den ersten Platz in der internationalen offenen Klasse beschert den zweiten Platz belegte der Hambührener Peter Stalle. Am meisten liegt ihm das Trösten von Kindern, was ja die eigentliche Aufgabe eines Weihnachtsmannes ist. Den Dritten Platz belegte Hinrich Raske



aus der Nähe von Oldenburg. In der Königsklasse siegte Rainer Kinast aus der ältesten Stadt Deutschlands Trier. Er fing vor 25 Jahren an den Weihnachtsmann zu spielen. Damals machte er dies in einem Kinderheim, in dem ein Schulkamerad von ihm aufwuchs. Heute ist er der offizielle Weihnachtsmann der Stadt Trier. Das Christkind Renate aus Nürnberg, die letztes Jahr gewann, belegte den zweiten Platz. Den dritten Platz belegte Ulli Kroll aus Stuttgart. Ein besondern Gast gab es dieses Jahr auch: Väterchen Frost war eigens für die Meisterschaft aus Russland eingeflogen. Er wird von Hannover aus in den kommenden Wochen nach Südafrika und in die Antarktis weiter fliegen.



Redaktion: Torben Brandt, Nathali Meyer
Bilder: Dorothee Heers, Josephine Weitemeyer, Torben Brandt